



## Sortenblatt

# Cacaks Schöne

**Herkunft:** Kreuzung von Wangenheimer x Pozegaca. FRI, Cacak, Serbien.

## Frucht

Dunkel- bis schwarzblaue, beduftete, homogene Früchte; sehr attraktives Aussehen. Gelbgrün bis orange-grünes, festes Fruchtfleisch mit guter Saftigkeit. Wenig Aroma und eher säuerlich bei Pflückreife. Sehr gute Steinlöslichkeit.

## Anbau

### Baum

Wächst mittelstark, aufrecht; gut verzweigte, garnierte und schöne Bäume. Der Schnitt sollte bewusst auf junges, einjähriges Holz konzentriert werden. Am mehrjährigen Holz ist die Fruchtqualität schlechter.

### Blüte und Befruchtung

Blüht mittelfrüh und stark. Selbstfruchtbar.

## Ertragsbildung

Früher Ertragsseintritt, regelmässige, hohe Erträge. Um eine gute Fruchtqualität zu erzielen ist eine Ausdünnung unbedingt notwendig.

## Anfälligkeit

Robust. Kann in seltenen Fällen aufreissen (beobachtet 2019). Monilia bei ungenügender Blütenmonilia-bekämpfung.

## Ernte

Reift in der 3. bis 4. Zwetschgenwoche, rund zwei Wochen nach Tegera. Nachdem die Früchte blau geworden sind, müssen sie noch mindestens 14 Tage weiterreifen, damit eine gute Qualität erreicht wird. Das Erntefenster ist sehr kurz und beträgt nur max. eine Woche. Bei zu früher Ernte reisst das Fruchtfleisch beim Lösen des Stieles schnell auf.

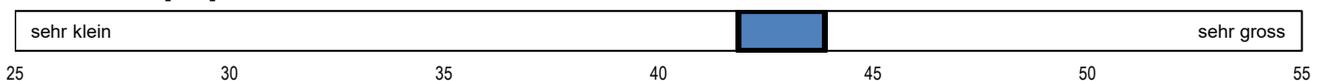
## Zusammenfassung

**Cacaks Schöne ist im Schweizer Zwetschgensortiment eine wichtige Standardsorte. Aufgrund ihrer hohen Erträge und ihres interessanten Reifezeitpunktes ist C. Schöne eine wertvolle Tafelzwetschge. Eine konsequente Ausdünnung und die Beachtung des richtigen Erntezeitpunktes sind wichtig für eine erfolgreiche Qualitätsproduktion.**

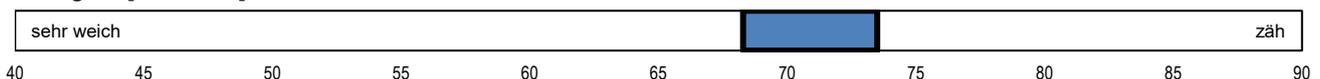


*Cacaks Schöne ist eine sehr attraktive Sorte, homogen in Grösse, Form und Farbe.*

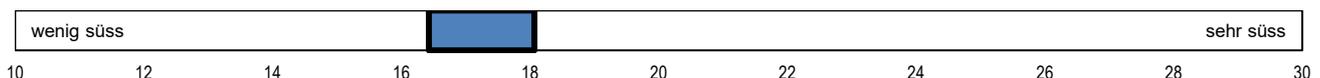
### Durchmesser [mm]



### Festigkeit [Durofel 25]



### Brix



*Fruchtqualität: Die Graphen zeigen den Interquartilsbereich (mittlere 50 %) der Fruchtproben [4 Jahre].*